Natur Theater

Natur Theater

Ich wandle im Tal
blick zum Berg hinauf.
Vom Boden her
steigt der Nebel auf.

Gespenstisch hüllt er
die Hänge ein
bei solch einem Anblick
fühl ich mich klein.

Doch der Nebel zerreißt
löst, in Fetzen, sich auf
die Sicht wird frei
bis zum Gipfel hinauf.

Der Kamm erstrahlt
im gleißenden Licht
als die Sonne den grauen
Schleier durchbricht.

Und wenn Raureif fällt,
wie im Herbst das Laub,
dann funkelt es, glitzert
wie Diamanten Staub.

Beeindruckt, schau ich
dem Schauspiel zu.
Fühl mich völlig frei
bin voll innerer ruh.

© by G. Hofmeister
04.12.2013

© by G. Hofmeister

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk